



GEMEINDE AHORN

Landkreis Coburg

Pressemitteilung
Ahorn, den 15.04.2020

Aktuelle Pressekonferenz: Weiterer Fahrplan Corona

Bund und Länder haben sich auf den weiteren Fahrplan in der Corona-Krise geeinigt, dies wurde soeben in der offiziellen Pressekonferenz verkündet.

Bundeskanzlerin Merkel und die Ministerpräsidenten der Länder haben sich bei ihren Beratungen auf eine Verlängerung der Ausgangsbeschränkungen bis 4. Mai 2020 geeinigt. Zudem wurde ein Fahrplan für das weitere Vorgehen entwickelt.

Folgende Maßnahmen wurden gefasst:

- Geschäfte von einer Größe bis zu 800 Quadratmetern dürfen von kommendem Montag an wieder öffnen, allerdings unter strengen Hygiene-Auflagen.
- Schulen sollen schrittweise ab 4. Mai wieder öffnen, jedoch nicht Kitas, Kindergärten Grundschulen. Die Notbetreuungsversorgung kann entsprechend ausgeweitet werden.
- Großveranstaltungen sind demnach bis Ende August abgesagt. Konkrete Regelungen, etwa zur Größe der Veranstaltungen, sollen durch die Länder getroffen werden.
- Tragen von "Alltagsmasken" sind für den ÖPNV und beim Einkaufen geboten und empfohlen.

Bitte beachten Sie, dass für Bayern gesonderte Regelungen gelten werden.

Angekündigt wurde folgendes von Ministerpräsident Söder, was noch genauer erläutert werden soll:

Bayern ist in Deutschland mit am stärksten vom Coronavirus betroffen. Deshalb will Ministerpräsident Söder Schulen und Geschäfte später öffnen als andere Bundesländer. Über den genauen Fahrplan will er am morgigen Mittag das bayerische Kabinett informieren.

Bayern will die Corona-Beschränkungen langsamer lockern als andere Bundesländer. Mit Blick auf die Öffnung der Schulen sagte Ministerpräsident Markus Söder (CSU) am Mittwoch, dass ab dem 27. April die Prüfungsvorbereitungen für Schüler, die Abitur, Quali oder Mittlere Reife machen würden, beginnen sollen. Ab dem 11. Mai sollen dann Anschlussklassen folgen, also Viertklässler, die im kommenden Jahr die Schule wechseln.

Für Ladenbesitzer gilt es abzuwarten, welche Zeiträume für welche Geschäftsgrößen vom bayerischen Kabinett beschlossen werden. Nach Beratungen der Ministerpräsidenten mit Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sagte Söder, man werde bei den Öffnungen von Geschäften im Freistaat "etwas zeitversetzt" vorgehen.